



öffentlich

**Betreff:**  
Ausschreibung Fundtierbetreuung

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 17.04.2015

Eingang 922: 21.04.2015

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.05.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung der Aufgabe der Fundtierbetreuung auf einen Zeitraum von einem Jahr zu beschränken mit der Option einer Verlängerung auf weitere zwei Jahre.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Im Zusammenhang mit der Festlegung des Vergabezeitraums für die Betreuung der Fundtiere ist davon ausgegangen worden, dass der TSV Potsdam eine Vergabe der Fundtierbetreuung für drei Jahre ausdrücklich befürwortet. Das hat sich als falsch erwiesen. Der TSV Potsdam hat sich im Gegenteil dafür ausgesprochen, diese Vergabe auf ein Jahr zu befristen. Damit ist die Tendenzabstimmung im Hauptausschuss unter falschen Voraussetzungen zustande gekommen. Nachdem die Stadtverordnetenversammlung den Standort Sago-Gelände als möglichen künftigen Tierheimstandort bekräftigt hat, sollte die Option für eine möglichst zeitnahe Ansiedlung der Fundtierbetreuung an diesem Standort erhalten werden.